

Vogel Ernst

Vorname: Ernst

Nachname: Vogel

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1926

Geburtsort: Stockerau

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1990

Sterbeort: Stockerau

Der österreichische Komponist, Industrieller und Rennfahrer Ernst Vogel wurde am 1. März 1926 in Stockerau (Niederösterreich) geboren. Er verstarb am 29. November 1990 in Vöcklabruck (Oberösterreich).

Stilbeschreibung

"Vogel schreibt dodekaphonische Musik, deren Materialverwertung nach der Methode Schönbergs vorgeht, aber auch von jüngeren Umwandlungstechniken Gebrauch macht; diese Arbeitsweise gestattet ihm, den ganzen Reichtum der Materie auszuschöpfen. Die stets vorhandene tonale Basis hat zeitweise zur Integration tonaler Leitmelodien in die Zwölftonkomplexe geführt."

Rudolf Klein, Homepage Musikverlag Doblinger

Auszeichnungen

1976 Verleihung des Titels Professor

1978 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: [Niederösterreichischer Kulturpreis](#) - Würdigungspreis

Ausbildung

1945 ab diesem Zeitpunkt Musikstudium (Josef Lechthaler, Felix Petyrek, Paul Hindemith)

Stockerau Gymnasium in Stockerau

Tätigkeiten

[Wiener Konzerthausgesellschaft](#) Direktionsmitglied

Geschäftsmann

Wiener Singakademie Präsident

Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester Vizepräsident

ÖKB - Österreichischer Komponistenbund Vorstandsmitglied

Aufträge (Auswahl)

Carinthischer Sommer

Musikprotokoll im Steirischen Herbst

Wiener Konzerthausgesellschaft

Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester

Aufführungen (Auswahl)

Carinthischer Sommer, ZeitgeNÖssischer Herbst, Stockerau, Graz, Salzburg, Wien, Berlin, Teheran, Wiener Konzerthaus

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): VOGEL Ernst. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 1109–1111.